

BAULICHER ZUSAMMENSCHLUSS DES ZENTRALEN SPEICHERKANALS ERFOLGT

Am 6. Februar 2020 wurde der bauliche Zusammenschluss des Längskanals geschaffen. Nun besteht eine durchgehende, etwa 5,2 Kilometer lange Kanalröhre entlang der linken Seite des Murufers. In einigen Monaten wird es erstmals möglich sein, Mischwasser durch den Zentralen Speicherkanal abzuleiten.

Vor über einem Monat erfolgte der bauliche Lückenschluss der Kanalröhre des Zentralen Speicherkanals. Derzeit wird noch am Kaskadenbauwerks 05, auch KS05 genannt, auf Höhe des Kraftwerks Puntigam gebaut. Nach der Fertigstellung dieses Kaskadenbauwerks kann erstmals Mischwasser, also Regenwasser vermischt mit Abwasser, von der Radetzkybrücke bis zur Kläranlage in Gössendorf abgeleitet werden.

Damit befindet sich der Bau des Zentralen Speicherkanals absolut im zeitlichen Rahmen. Bevor der ZSK jedoch 2021 auf 2022 in Vollbetrieb gehen kann, müssen noch einige Testläufe durchgeführt werden. Der fertige ZSK wird insgesamt 8,4 Kilometer lang sein und 94.000 Kubikmeter Mischwasser speichern können.



Weitere Maßnahmen 2020

Im Laufe des Jahres sollen alle Kaskadenbauwerke maschinell ausgerüstet werden, das heißt, dass die Messsteuer- und Regelungstechnik eingebaut wird. Außerdem werden im BA73 im Frühjahr und im BA71 im Herbst Aufforstungsarbeiten durchgeführt. Bis Jahresende wird die Oberfläche fertig gestaltet und bepflanzt sein.